



LIECHTENSTEINER JÄGERSCHAFT

VOLLVERSAMMLUNG DER LIECHTENSTEINER JÄGERSCHAFT 2025

Donnerstag, 6. März 2025 Restaurant Rössle Schaan, 1900 Uhr

Inhalt

1. Traktanden der Vollversammlung 2025.....	2
2. Protokoll der Vollversammlung 2024.....	3
3. Jahresbericht des Präsidenten.....	6
4. Berichte der Untergruppen.....	8
4.1. Jahresbericht Schiesswesen 2024.....	8
4.2. Bericht der fürstlichen Jagdhornbläser 2024.....	8
4.3. Bericht der Vertreter der liechtensteinischen Jagdpächter im Jagbeirat.....	10
4.4. Bericht der „Arbeitsgruppe soziale Medien (Facebook & Instagram)“.....	11
4.5. Bericht der «Arbeitsgruppe Wildunfall».....	11
4.6. Bericht der Arbeitsgruppe „Kurzfilmkampagne“.....	12
5. Rechnungswesen.....	12
Bilanz 2024.....	12
Erfolgsrechnung 2024.....	12
Revisionsbericht 2024.....	12
Budget 2025.....	12
6. Jahresprogramm 2025/2026.....	13
7. Jahresbeitrag.....	13
8. Ehrungen.....	13
9. Wahlen.....	13
9.1. Vorstand.....	13
9.2. Revisoren.....	13
10. Varia.....	13

1. Traktanden der Vollversammlung 2025

1. Begrüssung und Wahl der Stimmenzähler
2. Genehmigung der Traktandenliste
3. Genehmigung des Protokolls der Vollversammlung 2024
4. Jahresbericht 2024 des Präsidenten
- Mitgliederstand 2025 / Mutationen
5. Kurzberichte der Untergruppen
6. Bilanz, Erfolgsrechnung und Revisionsbericht 2024
7. Entlastung des Vorstands
8. Genehmigung des Budgets 2025
9. Genehmigung des Jahresprogramms 2025/2026
10. Festlegung des Jahresbeitrags 2025
11. Ehrungen
12. Wahlen
13. Freie Anträge, Varia

Gemeinsamer Aser

2. Protokoll der Vollversammlung 2024

Protokoll

Vollversammlung 2024 der Liechtensteiner Jägerschaft

13. März 2024, Restaurant Rössle, Schaan

Datum	Mittwoch, 13. März 2024
Zeit	19.00 Uhr
Ort	Restaurant Rössle, Schaan
Vorsitz	Michael FASEL, Präsident
Anwesend	37 Personen
Entschuldigt	24 Personen
Protokoll	Marcel HERMANN

Traktandum
1. Begrüssung und Wahl der Stimmzähler Der Präsident begrüsst um 19.05 Uhr alle Anwesenden und dankt für ihr Erscheinen. Erschienen sind 37 Mitglieder. 24 Mitglieder haben sich entschuldigt. Als Stimmzähler werden RITTER Stefan und Roger STEUBLE vorgeschlagen. Die Stimmzähler werden einstimmig gewählt.
2. Genehmigung der Traktandenliste Die Traktandenliste wird einstimmig genehmigt.
3. Ehrung verstorbener Mitglieder Der Präsident liest alle im Vereinsjahr verstorbenen Mitglieder vor. Anschliessend wird ihnen in einer Gedenkminute gedacht.
4. Genehmigung des Protokolls der Vollversammlung 2023 Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.
5. Jahresbericht 2023 des Präsidenten / Mitgliederstand 2023 und Mutationen Michael FASEL liest den Jahresbericht des Präsidenten vor. Ausserdem informiert er die Anwesenden über Mitglieder Mutationen sowie den aktuellen Mitgliederstand.
6. Kurzberichte der Untergruppen Die Kurzberichte der jeweiligen Untergruppen werden nicht separat vorgelesen, da diese im Vorhinein im Jahresbericht, der auf der Homepage der Liechtensteiner Jägerschaft

<p>hochgeladen wurde, gelesen werden konnten. Der Präsident bedankt sich bei allen Verantwortlichen der Untergruppe für die Berichte und ihre geleistete Arbeit.</p>
<p>7. Bilanz / Erfolgsrechnung und Revisorenbericht</p> <p>Thomas BARGETZE stellt die Zahlen der Bilanz und Erfolgsrechnung vor und steht für allfällige Fragen zur Verfügung.</p> <p>Es wird festgestellt, dass der Jahresbeitrag 2023 für die Liechtensteiner Jagdhornbläsergruppe noch nicht überwiesen wurde. Dies wird noch nachgeholt.</p> <p>Es wird die Frage gestellt, was die Beiträge an die LGU und CIPRA der Liechtensteiner Jägerschaft bringen würden. Michael FASEL erklärt den Anwesenden, dass dies schon mehrmals bei Vorstandssitzungen besprochen wurde und es sich bei den Beiträgen eher um solidarische Beiträge handle. Man hoffe, dass wenn die Liechtensteiner Jägerschaft Unterstützung bei irgendeinem Projekt benötige, man die Unterstützung dieser beiden Organisationen bekomme. Falls dies nicht der Fall sein sollte, müsse man sich überlegen, ob die Liechtensteiner Jägerschaft weiters diese beiden NGO's unterstütze. Es gibt diverse Wortmeldungen. Die Vollversammlung gibt dem Vorstand den Auftrag, dies nochmals in einer Vorstandssitzung abzuklären und das Ergebnis an der nächsten Vollversammlung zu präsentieren.</p> <p>Martin AEBI liest den Revisorenbericht vor. Es konnten in der Führung der Buchhaltung keine Unstimmigkeiten festgestellt werden.</p>
<p>8. Entlastung Vorstand</p> <p>Die Anwesenden stimmen einstimmig für eine Entlastung des Vorstandes.</p>
<p>9. Budget</p> <p>Thomas BARGETZE erläutert einzelne Positionen des Budgets für das kommende Vereinsjahr.</p> <p>Das Budget wird einstimmig genehmigt.</p>
<p>10. Jahresprogramm 2024/2025</p> <p>Michael FASEL stellt die bekannten Termine des Jahresprogramm 2024/2025 vor.</p> <p>Das Jahresprogramm wird einstimmig genehmigt.</p>
<p>11. Festlegung Mitgliederbeitrag</p> <p>Der Vorstand schlägt vor, den Mitgliederbeitrag bei 100.- CHF zu belassen.</p> <p>Die Anwesenden stimmen einstimmig dafür, dass der Mitgliederbeitrag bei 100.- CHF belassen wird.</p>
<p>12. Statutenänderung</p> <p>An der Vollversammlung 2023 wurde der Antrag für eine Statutenänderung gestellt. Die Änderungen/Ergänzungen der überarbeiteten Statuten werden von Michael FASEL im Einzelnen mit den Anwesenden durchgegangen. Bei Art.12 kommt von Philipp SCHAFFHAUSER der Vorschlag für eine Ergänzung. Die Vollversammlung stimmt einstimmig für die Einbringung in die Statutenänderung. Er wird diese Ergänzung schriftlich per Mail an Michael FASEL zusenden, damit diese wortgenau in den Statuten aufgenommen werden kann. Die neuen Statuten sollen per 13. März 2024 Gültigkeit haben und auch in Kraft treten.</p>

Die Statutenänderung wird einstimmig genehmigt.

13. Wahlen

Aus persönlichen und gesundheitlichen Gründen hat Stephan BANZER sein Amt als Kassier und seinen Austritt aus dem Vorstand im Herbst 2023 bekannt gegeben. Da die Statuten einen Kassier vorsehen, hat sich Thomas NÄGELE bereit erklärt, interimistisch dieses Amt bis zu den regulären Wahlen an der Vollversammlung 2025 zu übernehmen. Einstimmig genehmigt.

Da die neuen Statuten eigentlich einen verkleinerten Vorstand von fünf Personen vorsehen, jedoch die regulären Wahlen erst an der Vollversammlung 2025 stattfinden, schlägt der Vorstand der Liechtensteiner Jägerschaft als Übergangslösung vor, dass kein neues Vorstandsmitglied für ein Jahr gewählt wird und der noch gewählte Vorstand mit aktuell sieben Mitgliedern bis zu den Neuwahlen im März 2025 im Amt bleibt. Einstimmig genehmigt.

14. Varia / Freie Anträge

Michael FASEL informiert die Anwesenden, dass es einen Fotowettbewerb geben wird, bei dem man auch einen Preis gewinnen kann. Nähere Informationen folgen.

Wie schon die letzten Jahre auch wird die Mindestkalibergrösse am Hubertusschiessen diskutiert. Es gibt auch eine Wortmeldung, dass das Hubertusschiessen eigentlich eine Veranstaltung der Liechtensteiner Jägerschaft und ursprünglich für deren Mitglieder gedacht sei. Jedoch mit der Zulassung von Mitgliedern des Schützenvereins Triesenberg am Hubertusschiessen sei dieser Anlass für die Mitglieder der Liechtensteiner Jägerschaft uninteressant geworden und die Diskussion der Mindestkalibergrösse zustande gekommen. Die Vollversammlung erteilt dem Vorstand die Aufgabe, das gesamte Konzept Hubertusschiessen nochmals in einer Vorstandssitzung zu besprechen.

Die VBO hat sich bei der Liechtensteiner Jägerschaft gemeldet und bietet an, dass sie der Jägerschaft an der LIHGA 2025 in Schaan einen Platz zur Verfügung stellen würden, wo sie sich und die Jagd präsentieren könnten. Michael FASEL hat auch schon Kontakt mit dem Präsidenten der VBO aufgenommen. Die Anwesenden finden die Idee gut. Es sollte Zeitnah eine Arbeitsgruppe gegründet werden, die ein Konzept ausarbeitet. Freiwillige können sich bei Michael FASEL melden.

Roger STEUBLE möchte gerne wissen, wie die Liechtensteiner Jägerschaft zum geplanten Wildnisgebiet Saminatal und sowie dem Vorkommen von Grossraubwild steht. Betreff Errichtung eines Wildnisgebiet Saminatal sieht dies der Vorstand eher skeptisch, da das Saminatal bereits von sich aus ein Wildnisgebiet ist. Zum Thema Vorkommen Grossraubwild (Wolfsmanagement) hat der Vorstand der Liechtensteiner Jägerschaft schon am 28.11.2018 in einem Schreiben an das AU Stellung genommen und auch zur Konsultation Wolfsmanagement 2022 eine Stellungnahme abgegeben.

Markus MEIER hat ein sehr Interessantes Dossier gefunden, dass ab dem Jahr 1827 bis ca. 1931 verschiedenste Dokumente (Verträge, Pläne, Ranglisten, ...) über das Schiesswesen / Schützenverein Vaduz (Vororganisation der Liechtensteiner Jägerschaft) beinhaltet. Er würde dieses Dossier gerne der Liechtensteiner Jägerschaft schenken.

Pascal Gassner stellt den Anwesenden einen Stoffannäher mit dem neu gestalteten Logo vor. Dieser kann in Zukunft über die Liechtensteiner Jägerschaft käuflich erworben werden und selber auf Textilien (Jacken, T-Shirt, ...) aufgenäht werden.

Pascal GASSNER informiert ausserdem, dass sich Philipp SCHAFHAUSER aus der Arbeitsgruppe Facebook zurückzieht und sich intensiver in der Arbeitsgruppe Wildunfall einbringt. Neu wird Michael GSTÖHL die Arbeitsgruppe Facebook unterstützen.

Kevin MARTE gibt zuhanden des Vorstandes eine grobe Planung eines Filmprojektes ab, wo in einem kleinen Film den Freizeitnutzern aufgezeigt werden soll, wie sie durch ihr Verhalten die Wildtiere in ihrem Lebensraum stören.

Ende der Vollversammlung: 20.40 Uhr

3. Jahresbericht des Präsidenten

Ehrung für verstorbene Mitglieder: 6

Mitgliederstand per 06.03.2025: 202

Neueintritte 13

Austritte 7

Arbeit im Vorstand

Der Vorstand traf sich im Vereinsjahr 2024/25 zu sieben Sitzungen.

Die weiteren Aktivitäten des Vorstands betrafen im Wesentlichen folgende Themen:

- Durchführung von 2 „Presse-Zmorga“ (Radio, Zeitungen, TV mit Kaffee+Gipfile)
- 3 Beiträge im „Panorama Alpenmagazin“
- Ein gemeinsam verfasster Medienbericht zur Abschlusserfüllung zwischen Präsident und Amt für Umwelt
- Interview des Präsidenten im 1fltv <https://1fl.li/wp/michael-fasel/>
- Durchführung der Vollversammlung am 13. März
- Info- und Diskussionsabend zum Thema Wildnisgebiet Saminatal mit Reviervertretern und Mario Broggi, Felix Näscher
- Sitzung mit CIPRA Liechtenstein u.a. zum Thema Wildnisgebiet Saminatal
- Hubertusschiessen 26. Oktober 2024
- Hubertusfeier am 9. Oktober in Schaanwald

Der Jägerstamm jeweils am ersten Donnerstag des Monats im „Löwen“ Vaduz.

Hubertusfeier 2024

Die Hubertusfeier fand in der Zuschg Schaanwald statt und war rundum ein gelungener, sehr gut besuchter Anlass. Am späten Nachmittag wurde der reich geschmückte Platz mit dem Hubertusstück, einem Hirsch erlegt von Hanno Foser im Jagdrevier Lawena eingerichtet.

Dank an Pater Anto, dass er unter uns ist und die besinnliche Hubertusmesse mit uns gehalten hat.

Herzlichen Dank dem Gemeinderat von Mauren und dem Vorsteher Peter Frick für die kostenlose Überlassung des Saales für unsere Hubertusfeier.

Danke dem Werkbetrieb der Gemeinde Mauren unter der Leitung von Patrick Marxer für deren Mithilfe und auch dem Gemeindeförster Peter Jäger für die Lieferung der Waldbäume.

Danke den fürstlichen Jagdhornbläsern unter der Leitung von Hornmeister Marcel Noser und dem Obmann Alex Ospelt. Unsere Feier bekommt durch den Hornklang eine besondere unvergleichliche Stimmung.

Dank der Jagdgesellschaft Pirschwald für den Glühwein und den Schmuck des Saals und der Kirche. Dank auch an Thomas Nägele und die Vorstandsmitglieder der Jägerschaft für die Vorbereitungsarbeiten unserer Feier.

Danke Thomas Bargetze als Schützenmeister und Schirmherr des Hubertusschiessens.

Dr. Peter Meile für seine Grafiken im Gästebuch.

Für langjährige Mitgliedschaft im Verein Liechtensteiner Jägerschaft durften wir an der Hubertusfeier folgende Mitglieder ehren:

60 Jahre

Günther Matt Heinz Meier

50 Jahre

Eberle Anton Markus Hasler
Jäger Kurt Marogg Viktor
Roth Peter

40 Jahre

Flachsmann Urs Foser Hanno

30 Jahre

Forrer Peter Oehry Ewald
Sele Cyrill

20 Jahre

Gstöhl Arnold Kuoni Paul
Oehri Karlheinz Konrad Oihana

4. Berichte der Untergruppen

4.1. Jahresbericht Schiesswesen 2024

Die Schiesssaison 2024, welche vom 2. März bis am 26. Oktober dauerte, wurde wiederum im gewohnten Rahmen ohne Vorkommnisse durchgeführt. Dies dank der guten Disziplin der Schützinnen und Schützen, wofür ich mich wiederum bestens bedanke. Einmal mehr möchte ich dennoch auf hinweisen, wie wichtig die Einhaltung der Standordnung und der Sicherheitsvorschriften ist.

Unter der Aufsicht der Jägerschaft hatten wir wieder 16 Übungsschiessen. Davon ist ein Termin der Jägerschaft am 9. Juli wegen der Bodensanierung im gesamten Schiessstandgebäude ausgefallen.

2024 haben wir zwei Schiesswettbewerbe durchgeführt. Am 2. April das Pächterschiessen, zu dem alle Pächter und Jagdaufseher der Liechtensteiner Reviere eingeladen waren. Der Einladung sind 19 Schützen gefolgt. Die Rangliste: 1. Thomas Bargetze, 2. Marco Frick, 3. Baptist Beck, alle 98 Punkte.

Die Revierwertung sah folgendermassen aus: 1. Lawena 194 Punkte, 2. Sass 189, 3. Malbun 186. Bei Erreichen der erforderlichen Vorgaben zählte das Schiessen auch als Erfüllung des obligatorischen Treffsicherheitsnachweises.

Das Hubertusschiessen hat am 26. Oktober stattgefunden. Es nahmen auch hier 19 Schützen teil. Die Rangliste hat sich wie folgt ergeben: 1. Christian Kollegger, 2. Marcel Hermann, 3. Thomas Bargetze, alle mit 58 Punkten. Bei Punktegleichheit der ersten 10 war das bessere Resultat beim Schuss auf die Ehrenscheibe massgebend. Die Revierwertung wurde vom Revier Lawena gewonnen, was dieses Jahr nicht sehr schwierig war, da es das einzige Revier war, von dem mehr als ein Pächter oder Jagdauf-seher teilgenommen haben. Die von der Jägerschaft gestiftete schöne Ehrenscheibe ging an Baptist Beck mit einem Zielabstand von 15 mm.

Ich möchte mich auch für dieses Jahr wieder bei allen Schützinnen und Schützen für die Teilnahme an unseren Übungsschiessen und das disziplinierte Verhalten bedanken. Ein weiterer Dank geht an die Helfer, die mich jeweils unterstützen, speziell an Michael Gstöhl, der die Wirtschaft am Hubertusschiessen bestens versorgt hat, sowie an Baptist Beck, den Schützenmeister des Schützenvereins Triesenberg.

Triesen, im Januar 2025
Schützenmeister

Thomas Bargetze,

4.2. Bericht der fürstlichen Jagdhornbläser 2024

Die Gruppe umfasst aktuell 1 Jagdhornbläserin und 13 Jagdhornbläser.

Aktuelle Stimmenverteilung in unserer Gruppe:

- 1. Stimme Fürst Pless 3
- 2. Stimme Fürst Pless 6

- 1. Stimme Parforce 2
- 2. Stimme Parforce 3

Auch dieses Jahr war wieder von vielen Proben geprägt. Diese leitet nun schon seit dreissig Jahren in bewährter Manier unser Hornmeister Marcel Noser. Die Proben waren gut besucht. Hierfür gilt allen Mitgliedern ein herzlicher Dank.

Die Jahresversammlung fand am 4. März 2024 in der Jagdhütte im Irrgell Vaduz statt.

Anlässe der Liechtensteiner Jägerschaft

Am Samstag, 24. Februar durften wir die Liechtensteiner Hegeschau in Vaduz musikalisch umrahmen. Hier sind wir gerne vor Ort. Ein wichtiger Anlass ist jedes Jahr die Hubertusfeier. Diese fand am 9. November in Schaanwald statt. In würdiger Atmosphäre spielten wir hier mit unserem Hörnerklang auf. Wir sind stolz hier jedes Mal dabei sein zu dürfen.

Gerne haben wir an verschiedenen Geburtstagen aufgespielt. Es ist jedes Mal eine grosse Freude verdienten Jubilaren die verdiente Ehre zu erweisen. Dieses Jahr waren das Otto Rieser, Gaudenz Sele, Ivo Ospelt, Willibald Kunkel, Peter Konrad, Noldi Gstöhl, Fritz Ospelt, Ossi Bühler, Christian Steiner, Thomas Negele. In unseren eigenen Reihen durften wir Oihana, Geri und Alex ehren.

Leider ist es auch unsere Aufgabe an Verabschiedungen von Mitgliedern der Jägerschaft vor Ort zu sein. Hier nehmen wir mit dem letzten Auf Wiedersehn Abschied. Dieses Jahr waren das Franz Oehri, Dieter Meier, Erich Nipp, Jösy Nigsch, Martin Schädler, Gaudenz Sele, Fritz Bühler und Noldi Frick.

Weitere Anlässe im Jahreslauf

Einmal mehr war die Jagdmesse im Irrgell ein spezieller Anlass. Diese wurde gemeinsam mit unseren befreundeten Parforcehornbläsern Niederbayern umrahmt. Diese verbrachten zudem ein gemütliches gemeinsames von uns organisiertes Wochenende in Liechtenstein. Sie sind auf jeden Fall von unserem Land begeistert.

Gerne umrahmte eine Delegation die Einweihung des Kreuzes bei der Jagdhütte der Pächtergruppe Pirschwald.

Weiter waren wir bei der Diplomübergabe an die erfolgreichen Jungjägerinnen und Jungjäger vor Ort.

Am 31. August feierten wir in unserer Runde gemeinsam mit Partnerinnen und Partnern einen gemütlichen Tag auf Pradamee und im Malbun im Sinne unserer Gemeinschaft. Wohl als Höhepunkt dürfen wir die Umrahmung der Abendmesse am 23. November in der Pfarrkirche Vaduz betrachten. Die Akustik in einer Kirche verzeiht nichts. Dementsprechend intensiv haben wir uns vorbereitet. So ein Anlass ist anspruchsvoll aber die vielen positiven Rückmeldungen und anerkennenden Worte haben uns gefreut.

Als Dank für den grossen zeitlichen Aufwand haben wir ein feines Mittagessen, zubereitet von unserem Mitglied Fredi im Restaurant Guflina genossen.

Dank gebührt allen, die uns immer wieder unterstützen und unser Tun wertschätzen. Dank auch an die Jägerschaft, die uns alljährlich finanziell unterstützt.

Schmerzlich ist für uns der Hinschied unseres langjährigen treuen Mitglieds Peter Forrer. Er verstarb am 28. Dezember. Er war ein einzigartiger Freund und gehörte zum Urgestein unserer Bläsergruppe. Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Dank

Mein Dank richtet sich an Marcel, unseren Hornmeister, Reinold, seinen Stellvertreter und an alle Mitglieder. Unser Einsatz war gross, waren es doch mit den Proben, Geburtstagen, Anlässen der Jägerschaft immerhin über 70 Auftritte, was doch erwähnenswert ist! Grosser Dank gebührt allen, die unser Tun schätzen und immer wieder mit Wort und auch finanziell unterstützen! Hierfür sind wir in hohem Mass dankbar und es bestärkt uns in unserer Liebe zur Jagdmusik und unserer Öffentlichkeitsarbeit für die Sache der Jagd.

Ausblick

Klar werden die Anlässe der Jägerschaft Thema sein. Am Wochenende vom 17. Mai werden wir auf Einladung am Jagdhornbläserfest in Baden teilnehmen. Weiter werden wir mit Stolz Anlässe der Jägerschaft musikalisch umrahmen. Mit grosser Freude haben wir Nachwuchs in unserer Gruppe. Neu sind Joachim Riedlechner und Robert Hasler bei uns dabei. Sensationell! Hier möchte ich weitere Interessentinnen und Interessenten aufmuntern bei uns dabei zu sein. Wir freuen uns sehr über junge Unterstützung.

Alex Ospelt, Obmann der Fürstlichen Jagdhornbläser der Liechtensteiner Jägerschaft

4.3. Bericht der Vertreter der liechtensteinischen Jagdpächter im Jagbeirat

Der Jagbeirat traf sich zu 6 Sitzungen.

Im Frühjahr wurde an den Sitzungen eine Analyse zur Abschusserfüllung des abgelaufenen Jagdjahres diskutiert und die neue Abschussplanverordnung besprochen. Die Jagdabgabe wurde mit 50% des Ausrufpreises als angemessen erachtet und der Regierung zur Beschlussfassung vorgeschlagen.

Weitere Themenbereiche waren, Grosse Beutegreifer, Wildbret Verarbeitungsmöglichkeiten, LieMudRun.

Die Sommersitzungen beinhalteten die Erörterung der Abschusserfüllung in der ersten Abschussperiode, Aktivitäten der Wildhut, den Stand der Verordnung zu den Intensivbejagungsgebieten, die Thematik Rotwildstudie und das entsprechende Habitatmodell. Eine Bestandes Regulierung mit Zuwachsschätzung wie bei der Gamswildstudie ist in FL nicht möglich, aufgrund fehlender Datenlage.

Die Herbstsitzungen beschäftigten den Jagbeirat mit Gebieten für Schwerpunktbejagung (Perimeter), sowie der Abschusserfüllung, Wildschäden in der Landwirtschaft, Bestellung der Jagdprüfungskommission, der Bewilligung von Kirrungen, der Entschädigung für Grossraubwildnachweise und der Abschussplan Verordnung für das kommende Jagdjahr.

Auf der Grundlage des Jagdgesetzes Art. 52, ist der Jagdbeirat zu allen grundsätzlichen Fragen der Jagd zu hören, insbesondere auch bei der Planung und Ausarbeitung von Projekten, die den Schutz der wildlebenden Säugetiere und Vögel beeinträchtigen können. Die Mitglieder sind verpflichtet, bei Erfüllung ihrer Aufgaben gewissenhaft und unparteiisch vorzugehen, sowie über Tatsachen, die ihnen in Ausübung ihrer Tätigkeit zur Kenntnis gelangen und deren Geheimhaltung im Interesse der Beteiligten oder der Regierung gelegen ist, Stillschweigen zu bewahren.

Wir sind überzeugt, dass wir bei der Umsetzung sämtlicher Themen und Entscheide, im Interesse der Wildtiere, deren Lebensraum und einer zukünftigen nachhaltigen Bejagung der jagdbaren Tiere und somit auch indirekt für die Jagdpächter gehandelt haben.

Markus Hasler / Hans – Rudi Hächler

4.4. Bericht der „Arbeitsgruppe soziale Medien (Facebook & Instagram)“

Die Arbeitsgruppe ASM besteht Neu in diesem Jahr aus Michael Gstöhl, Kevin Marte und Pascal Gassner. Wir danken dem aus der Arbeitsgruppe ausgeschiedenen Mitglied Philipp Schafhauser für die geleistete Arbeit.

Die Facebook-Seite hat im Berichtsjahr vor allem über aktuelle Anlässe/ Ereignisse berichtet aber auch externe Inhalte geteilt. Inzwischen sind 915 Abonnenten registriert und die Beiträge erreichen im Schnitt bis zu 3`000 Personen pro Monat.

Die Arbeitsgruppe hat am 26.Juni 2024, nach Absprache mit dem Vorstand, eine Instagram Seite erstellt, wo bereits 342 Personen den Beiträgen folgen.

Der letztjährige Aufruf zur Unterstützung (Lieferung von Fotos, Videos, Texten usw.) blieb leider erfolglos, weshalb er hier wiederholt wird. Dringend gesucht werden Videos, Fotos und/oder Texte, welche wir auf Facebook veröffentlichen dürfen. Schickt alles, was ihr für geeignet haltet, an die Mailadresse der Jägerschaft oder meldet euch bei einem der Arbeitsgruppen-Mitglieder. Vielen Dank für eure Unterstützung.

Facebook: <https://www.facebook.com/liechtensteinerjaegerschaft>

Instagram: @LIECHTENSTEINER_JAEGERSCHAFT

Pascal Gassner

4.5. Bericht der «Arbeitsgruppe Wildunfall»

Die Arbeitsgruppe Wildunfall besteht weiterhin aus Kevin Marte, Christoph Meier, Fabian Niedermann und Philipp Schafhauser. Bisher wurden folgende Teile umgesetzt: Online-Kampagne, Plakatkampagne, Homepage mit Flyer für Verkehrsteilnehmer, Leitfaden für Jagdaufseher und Polizei und einem neuen Wildunfallprotokoll und Einsatztasche Wildunfall. ausgerüstet.

Die Zusammenarbeit mit der Polizei ist weiterhin sehr gut. Erst kürzlich konnten wir gemeinsam eine kleine Fotoserie erstellen, die dann auf den Sozialen Medien der Polizei verbreitet wurde. Im vergangenen Jahr wurde der bisher grösste Kampagnenteil angegangen, bei dem die Unfallschwerpunkte im Land mit eigenen Tafeln ausgestattet werden sollen, die von den jeweiligen Jagdaufsehern „bedient“ werden. Nach einer Informationsveranstaltung für die Jagdaufseher im Rössle Schaan, an welcher auch Vertreter des AU und des ALKVW anwesend waren, konnten bei persönlichen Gesprächen mit den Aufsehern der betroffenen Reviere die Schwerpunkte festgestellt und mögliche Standorte für die Tafeln definiert werden. Das Design der Tafeln und die benötigte Anzahl wurde bereits ausgearbeitet. Der Bedarf ist enorm, wir rechnen mit 86 Sockelstandorten, 50 Tafeln und 26 Gesuchen, um die Tafeln aufzustellen. Aktuell sind wir dabei, vernünftige Lösungen für die Umsetzung zu finden und den Finanzbedarf zu ermitteln. Danach ist die Suche von Sponsoren und Unterstützern für die Umsetzung geplant, bevor es dann vor Ort los gehen soll.

Wir suchen weiterhin tatkräftige Unterstützung aus den Reihen der Mitglieder und freuen uns über jedes Angebot, bei dieser Kampagne mitzuhelfen.

<https://www.wildunfall.li>

Philipp Schafhauser, Mauren

4.6. Bericht der Arbeitsgruppe „Kurzfilmkampagne“

Die Arbeitsgruppe «Kurzfilmkampagne» wurde an der Vollversammlung 2024 vorgestellt. Sinn, der Gruppe ist es, 4-5 Kurzfilme zu entwerfen die unsre Jagd repräsentieren.

Mitarbeitend in der Gruppe sind die folgenden Akteure:

Kevin Marte, Pascal Gassner, Michael Gstöhl und der Filmemacher Oliver Ospelt.

Im vergangenen Jahr konnten 5 Kurzfilme mit den folgenden Themen gedreht werden: Rehkitzrettung, Förderung & Erhalt der Lebensräume, Wildunfall, Störung für Wildtiere, Wildzählung. Diese Kurzfilme werden derzeit finalisiert und sollten noch im Jahr 2025 veröffentlicht werden.

Kevin Marte

5. Rechnungswesen

[Bilanz 2024](#)

[Erfolgsrechnung 2024](#)

[Revisionsbericht 2024](#)

[Budget 2025](#)

Werden mit normaler Post verschickt

6. Jahresprogramm 2025/2026

- Vollversammlung 2025: 6.03.2025 / 19.00 Uhr Rössle Schaan
- Hegeschau am 15. März 2025 im Rathaussaal Schaan (Ab 13.30 Uhr für die ganze Familie)
- Jägerstamm: Jeden 1. Donnerstag ab 1800 Uhr im Löwen Vaduz
- Vortrag in Zusammenarbeit mit BZG und SB - Thema und Einladung folgen
- Pächterschiessen Luziensteig 01.04.2025 von 16.00 – 19.00 Luziensteig
- Hubertusschiessen 2025 – 25. Oktober 13.00 – 17.00 Luziensteig
- Hubertusfeier Einladung folgt

7. Jahresbeitrag

Der bisherige Jahresbeitrag beträgt 2024 CHF 100.—

Der Vorstand schlägt vor, den Jahresbeitrag 2025 auf dieser Höhe zu belassen.

8. Ehrungen

Ehrenmitglied ernennen

Verleihung der Goldenen Ehrennadel

9. Wahlen

9.1. Vorstand

Der Vorstand besteht aus fünf Mitgliedern. Für alle Vorstandsfunktionen bestehen Zusagen von Kandidaten. Folgende Wahlen stehen an der Vollversammlung 2025 an:

Präsident:	neu zu wählen bis 2029
Vizepräsident:	neu zu wählen bis 2029
Schriftführer:	neu zu wählen bis 2029
Schützenmeister:	bestehend, zu bestätigen bis 2029
Kassier:	bestehend, zu bestätigen bis 2029

9.2. Revisoren

Es werden der Vollversammlung zwei Kandidaten für die Wahl als Revisoren vorgeschlagen.

10. Varia